

Legalisierung der Körperverletzung? Streitgespräch zum geplanten Beschneidungs-Gesetz

Anlässlich des heute im Kabinett verabschiedeten Gesetzentwurfs kündigt die Humanistische Union eine Podiumsdiskussion zum Thema an: Am 24. Oktober 2012 veranstaltet sie unter dem Titel "Legalisierung der Körperverletzung?" eine Podiumsdiskussion an der Humboldt-Universität zu Berlin. Mit dieser Veranstaltung beteiligt sich die Bürgerrechtsorganisation an der Debatte um die Zulässigkeit der Beschneidung minderjähriger Jungen, die seit dem Urteil des Kölner Landgerichts in Gang gesetzt wurde. Für das Podium konnte der Jurist Prof. Dr. Reinhard Merkel (Universität Hamburg) und der Präsident des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendärzte Dr. Wolfram Hartmann gewonnen werden. Daneben beteiligen sich voraussichtlich ein Vertreter des Bundesjustizministeriums (angefragt) und ein Religionswissenschaftler.

Sie alle werden anhand des Gesetzentwurfs den grundrechtlichen, medizinischen, religiösen wie gesellschaftlichen Fragen nachgehen, die sich bei einer Zulassung der Beschneidung ergeben: Wird mit der vorherigen Aufklärung der Eltern und der Einhaltung ärztlicher Behandlungsstandards das Kindeswohl ausreichend geschützt, oder bedarf es weiterer Einschränkungen? Sollten solche Eingriffe innerhalb der ersten sechs Monate auch - wie es der Gesetzentwurf vorsieht - durch Nichtmediziner ausgeführt werden dürfen? Ist der mit der Beschneidung verbundene, irreversible Eingriff mit unseren heutigen Vorstellungen von Kinderrechten und elterlichen Erziehungsansprüchen vereinbar; welchen Stellenwert hat das Recht auf religiöse Erziehung?

Diesen Fragen möchte die Humanistische Union in einer sachorientierten wie problembewussten Diskussion nachgehen. Wir laden alle Medienvertreter/innen und interessierte Bürger/innen dazu herzlich ein; der Eintritt ist frei.

Eine ausführliche Ankündigung der Veranstaltung folgt in den nächsten Tagen und ist dann abrufbar unter:

www.humanistische-union.de/veranstaltungen/2012/

Titel: Legalisierung der Körperverletzung? Streitgespräch zum geplanten

Beschneidungs-Gesetz

Termin: 24. Oktober 2012 um 18.00 Uhr

Ort: Humboldt-Universität zu Berlin, Juristische Fakultät, Bebelplatz 1, Raum 144

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Anja Heinrich, Landesgeschäftsführerin Berlin-Brandenburg: Tel. 030/ 204

25 04

Abgerufen am: 16.08.2026